

**In- und  
Auslandsluftpost  
- Luftpostfaltbriefe -  
Neuzugänge  
September 2016**



Tarif 01.12.48 - 20.03.49. Übliche Zahlungsweise 1 IAS und 50 Pf Ost und 60 Pf Ost für R-Gebühr.  
 Berlin-Charlottenburg 6, 15.02.49. Guatemala-Luftpost: Ableitung über Hamburg 1 - New York  
 (19.02.49) - Miami, Florida (20.02.49) - Guatemala (22.02.49).



Rückseite mit drei Ankunftsstempel New York - Miami - Guatemala.



1. Tarif: 26./27.07.1948 - 30.11.1948 (Abgabe an deutsche Postkunden nur gegen 2 IAS).  
 Berlin-Charlottenburg 2, 18.10.48. LF 1 II. Dünne parallele Doppellinien des Posthorns.  
 Der aptierte britische Zensurstempel „Krone/Ziffer“, ab etwa Oktober 1948 auch ohne „Krone“ vor-  
 kommend, wurde bis zirka Mitte 1949 verwendet. Die britische Zensurstelle saß in Berlin-Charlottenburg 2.



Kopierte Rückseite mit braunem Verschlussstreifen. In Westberlin wurden die Zensur-Nummern von 5 000 bis 5 130 verwendet. Zensuren bedeuteten eine Beförderungsverzögerung von etwa zwei Tagen. Siehe auch Aufgabetag 18.10.48 und Frankfurter Transit 22.10.48. Ungefähr 8% der ausgehenden Sendungen wurden zensiert, 2% davon in Berlin. Zensierte Faltbriefe sind etwa 10 Stück bekannt.

Seiten zusammenheften, das unteren Teil des Briefes hochziehen und mit der Klappe verschließen

**Literatur**  
**Müller-Mark**

**„Altdeutschland unter der Lupe“**

**„Reflexionen über Philatelie“**

Katalog der 1000 Besten Europas  
(Prämienliste 1948 Russ)  
**BRONZENE MEDAILLE**

**So schreiben die Leser:**

... und Ihnen bestätigen, daß Ihr Buch „Altdeutschland unter der Lupe“ ganz hervorragend ist. Ich kann versichern, daß es unter den Sammlern eines so hohen Ruf hat und mit ihm auch sein Autor.

Dr. Buelow, Lüneburg

Ihre „Reflexionen“ haben mir schon häufig über viele Stunden hinweg gefallen, denn man findet in allen Situationen etwas, ich freue mich deshalb jedes Mal, wenn ich wieder etwas neues von Ihrer Feder erhalte.

Emil Kasper, Trossingen

Ich habe Ihre „Reflexionen“ schon oft vorabge- und bisher war jeder davon begeistert. Alle sind Ihnen dankbar, daß Sie uns vieles vermitteln konnten, was bisher nur durch ganz kleinen Kreis von Experten zugänglich war.

Hrd. Hald, Nordhausen

„Aber Kritik an neuen Posten“ (Menschen 1. G. Scholz in „Menschen Werke Stamp News“ U.S.A.) seine Rezension über „Altdeutschland unter der Lupe“: „Es ist wirklich nicht als eine neue Auflage und es kann mit einem gewissen Recht werden, daß die 1. Auflage für Käufer nicht erwerblich ist. Sie muß in der Bibliothek eines jeden sein, der sich etwas über diese praktischen alten Marken, oder, der nur die Stellen über Straßenschilder auf Filialposten gelesen hat, wird finden, daß ich diese Buch nicht sehr kann.“

A. Hessel schreibt in der Bode „Posten“ bei den Katalog der 1000 Besten:  
Müller-Mark, der gelehrte Philatelist und Katalogist, hat diese schone und wertige Zusammenstellung für uns Sammler von neuem geschrieben. Sein Vorwort ist sehr wichtig eine kritische Wabrheit und führt zu einem so wichtigen, scharfsten letzten Probleme der Philatelie von heute.“

≡

**Die neuesten Veröffentlichungen:**

**Altdeutschland unter der Lupe \$ 1.00**

**II Norddeutscher Postbezirk u. Oldenburg**

**Reflexionen über Philatelie**

109. Tendenz auf weltliche Sicht } 0.30  
110. G. Böhm: Harnall 1822-49 }  
Echt oder Falsch }  
111. v. Willmann: Ferrari }  
112. Stanley Gibbons 1949 } 0.30  
113. Albrecht Dürer: Eisenstein }  
114. Dr. Eggelhardt: }  
Vormerkungsverordnungen }

**MÜLLER-MARK**

DM 400 - \$ 1.50 Preisliste Nr. 34

Ewald Müller-Mark, Berlin-Lankwitz, Sonderhauser Str. 43 (Amerik. Sektor)  
Telefon: 10000, 10001, 10002, 10003, 10004, 10005, 10006, 10007, 10008, 10009, 10010, 10011, 10012, 10013, 10014, 10015, 10016, 10017, 10018, 10019, 10020, 10021, 10022, 10023, 10024, 10025, 10026, 10027, 10028, 10029, 10030, 10031, 10032, 10033, 10034, 10035, 10036, 10037, 10038, 10039, 10040, 10041, 10042, 10043, 10044, 10045, 10046, 10047, 10048, 10049, 10050, 10051, 10052, 10053, 10054, 10055, 10056, 10057, 10058, 10059, 10060, 10061, 10062, 10063, 10064, 10065, 10066, 10067, 10068, 10069, 10070, 10071, 10072, 10073, 10074, 10075, 10076, 10077, 10078, 10079, 10080, 10081, 10082, 10083, 10084, 10085, 10086, 10087, 10088, 10089, 10090, 10091, 10092, 10093, 10094, 10095, 10096, 10097, 10098, 10099, 10100

Nr.	Bezeichnung	Preis
1	1000 - 10000	100.00
2	10001 - 10010	10.00
3	10011 - 10020	10.00
4	10021 - 10030	10.00
5	10031 - 10040	10.00
6	10041 - 10050	10.00
7	10051 - 10060	10.00
8	10061 - 10070	10.00
9	10071 - 10080	10.00
10	10081 - 10090	10.00
11	10091 - 10100	10.00
12	10101 - 10110	10.00
13	10111 - 10120	10.00
14	10121 - 10130	10.00
15	10131 - 10140	10.00
16	10141 - 10150	10.00
17	10151 - 10160	10.00
18	10161 - 10170	10.00
19	10171 - 10180	10.00
20	10181 - 10190	10.00
21	10191 - 10200	10.00
22	10201 - 10210	10.00
23	10211 - 10220	10.00
24	10221 - 10230	10.00
25	10231 - 10240	10.00
26	10241 - 10250	10.00
27	10251 - 10260	10.00
28	10261 - 10270	10.00
29	10271 - 10280	10.00
30	10281 - 10290	10.00
31	10291 - 10300	10.00
32	10301 - 10310	10.00
33	10311 - 10320	10.00
34	10321 - 10330	10.00
35	10331 - 10340	10.00
36	10341 - 10350	10.00
37	10351 - 10360	10.00
38	10361 - 10370	10.00
39	10371 - 10380	10.00
40	10381 - 10390	10.00
41	10391 - 10400	10.00
42	10401 - 10410	10.00
43	10411 - 10420	10.00
44	10421 - 10430	10.00
45	10431 - 10440	10.00
46	10441 - 10450	10.00
47	10451 - 10460	10.00
48	10461 - 10470	10.00
49	10471 - 10480	10.00
50	10481 - 10490	10.00
51	10491 - 10500	10.00
52	10501 - 10510	10.00
53	10511 - 10520	10.00
54	10521 - 10530	10.00
55	10531 - 10540	10.00
56	10541 - 10550	10.00
57	10551 - 10560	10.00
58	10561 - 10570	10.00
59	10571 - 10580	10.00
60	10581 - 10590	10.00
61	10591 - 10600	10.00
62	10601 - 10610	10.00
63	10611 - 10620	10.00
64	10621 - 10630	10.00
65	10631 - 10640	10.00
66	10641 - 10650	10.00
67	10651 - 10660	10.00
68	10661 - 10670	10.00
69	10671 - 10680	10.00
70	10681 - 10690	10.00
71	10691 - 10700	10.00
72	10701 - 10710	10.00
73	10711 - 10720	10.00
74	10721 - 10730	10.00
75	10731 - 10740	10.00
76	10741 - 10750	10.00
77	10751 - 10760	10.00
78	10761 - 10770	10.00
79	10771 - 10780	10.00
80	10781 - 10790	10.00
81	10791 - 10800	10.00
82	10801 - 10810	10.00
83	10811 - 10820	10.00
84	10821 - 10830	10.00
85	10831 - 10840	10.00
86	10841 - 10850	10.00
87	10851 - 10860	10.00
88	10861 - 10870	10.00
89	10871 - 10880	10.00
90	10881 - 10890	10.00
91	10891 - 10900	10.00
92	10901 - 10910	10.00
93	10911 - 10920	10.00
94	10921 - 10930	10.00
95	10931 - 10940	10.00
96	10941 - 10950	10.00
97	10951 - 10960	10.00
98	10961 - 10970	10.00
99	10971 - 10980	10.00
100	10981 - 10990	10.00
101	10991 - 11000	10.00

Amtliche Ganzsachen mit Privat-Zudrucken.

Frühester u. damit erster bekannter Privat-Zudruck Westberlins, auf den Innenseiten eines LF 1 II. Beworben wird auf den Seitenteilen (links) Literatur Müller-Marks. Rechts auf der Innenseite ein Markenangebot. Bisher nicht katalogisierter Zudruck im Umschlaginneren, sozusagen auf dem „ersten Postwertzeichen Westberlins“.

**Absender:**  
**Ewald Müller-Mark**  
Berlin-Lankwitz  
Sonderhauser Straße 43

TAXE PERÇUE 100 PF.  
DEUTSCHE POST  
BERLIN

LUFTPOSTBRIEF

DURCH  
LUFTPOST  
PAR AVION

Mr. Max H. Bass  
15 West 94th. Street  
New York 25, N.Y.

U.S.A.

BERLIN-LANKWITZ  
06.5.49.-18

RECD 7/10/49  
5/19/49

Berlin-Lankwitz 1, 06.05.49. Transitstempel: (16) Frankfurt Main 2, 08.05.49 -13. Komplizierte LF 1 II-Werbung. Zum Aufgabzeitpunkt wurden Luftpostfaltbriefe nur gegen Abgabe von 2 IAS oder 1 IAS und 50 Pf Westmark verkauft (Tarif: 21.03.49 - 06.07.49).



Max Krause war eine der ersten 6 Firmen, die mit Verfügung Nr. 390 am 01.07.53 bevollmächtigt wurde, Aerogramm-Vordrucke herzustellen. Der rückseitige Aufdruck der Firmen-Schutzmarke (links), war vorgeschrieben.



Berlin SW 11, 01.04.55. MK-Vordruck. Weltweit gültige In- und Auslandsgebühr 60 Pf.



LF 6-Vorderseite als Adressaufkleber verwendet.

Koblenz, 29.09.54. Fernbrief über 20 - 250 g: 40 Pf, Luftpostzuschlag: 10 Pf und Einschreiben: 50 Pf. Ankunft: Gotha, 7.10.54. Obwohl Ausland, galten im DDR-Verkehr Inlandstarife ohne Notopferzwang.

**Luftpost-  
Besonderheiten  
Neuzugänge  
September 2016**

**Berichtigung**  
**gültig ab 1. März 1954**

zum  
**BEA-Flugplan „Flugdienst in Deutschland“**  
 (25)

---

Während des Drucks eingetretene Änderung:

**BE 497**  
**verkehrt ab MÜNCHEN/RIEM am**

**Montag, Mittwoch,**  
**Freitag u. Sonntag**

zu den angegebenen Zeiten.

BEA-Flugplan-Berichtigung 1954.  
 BEA flog ab Berlin-Tempelhof auf der Route Zürich-Mailand-Rom ab München. Rückseite:  
 Notierungen für Flug ab Berlin nach London und zurück.



Luftpostbrief mit „M.S.-Berlin-Frankatur an Passagier auf der M.S. Fauna, Bremen. Berlin SW 11, 08.09.55. Fernbrief der 2. Gewichtsstufe (40 + 10 Pf), als Auslands-Luftpostbrief der 1. Gewichtsstufe (40 + 15 Pf) nach Italien nachgesandt. Fehlende Gebühr 5 Pf, in Bremen mit Freistempel der D.S. Neptun beglichen. Ankunft: Piombino-Livorno, 10.09.55.

Amtliche Foto-Ankündigungskartons.  
 Erstmals am 12. Juni 1956 (Az.: IV B 2 2044-1) mit der Dauerserie „Berliner Stadtbilder“, fügte die Landespostdirektion Berlin ihren Rundschreiben schwarz-weiße Fotoankündigungskartons (Druckvorlagen) für Veröffentlichungszwecke bei.



Amtliche Druckvorlage des 5-Pf-Wertes, verausgabt am 23.02.57.



Berlin W 30, 03.02.58. Drucksachen-Postkarte: 7 Pf und Luftpostzuschlag: 5 Pf mit Pan American Airways auf Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel geflogen.



Bank- und Behörden-Sendungen in das Bundesgebiet.

Um zu vermeiden, dass Post von Berliner Behörden und Banken von DDR-Behörden kontrolliert wurde, wurden Sendungen nur durch Luftpost versandt. Die verwendeten Gummistempel/Eindrücke mit Luftpost-Hinweis sind vielfältig was Text-Gestaltung und Farbe angeht, da Banken/Behörden autonom entscheiden konnten.



Trotz eingedrucktem Luftpostzettel zusätzlich mit Stempel versehen, die in großer Artenvielfalt von Anfang der fünfziger bis Ende der achtziger Jahre abgeschlagen wurden. Berlin-Charlottenburg 2, 04.09.52. Fernbrief über 20 - 250 g: 40 Pf und Luftpostzuschlag über 80 - 100 g: 25 Pf (je 20 g: 5 Pf).

**Amtliche  
Postkarten-  
Ganzsachen mit  
Luftpost-  
Zusatzfrankaturen  
Neuzugänge  
September 2016**

Briefe mit mir ein Brief in Bremen für Leipzig!  
 der mit der Erkrankung im 20. Jhr. - am 18.6. 1956  
 krankheit mit mir die Hilfe, das die Krankheit in  
 Berlin über alles ging mit mir für eine Wiedergeburt  
 Krankheitsgeschichte. In diese Kampf mit der ersten Phase  
 krank ist ihnen mit Freude! Ich komme die Spasms mit  
 hilft dem eigenen Prozedur im neuen Körper - Leben  
 der mit der Krankheit, in alle für diese Krankheit mit  
 mit a St. Johannes für die für Friedrich Denk

Lied von Dietrich Fischer!

Darmstadt, 26.6.56

Absender:  
(Vor- und Zuname)

Herrn Dr. Fischer

1

B-Wilmersdorf

Kunstraßen Nr. 55<sup>II</sup>

Telef. 91 46 55

**MIT LUFTPOST  
PAR AVION**



Postkarte  
mit Antwortkarte



Herrn

dipl. Ing. Friedrich Dürrsch

Darmstadt

Tourismus Nr. 39

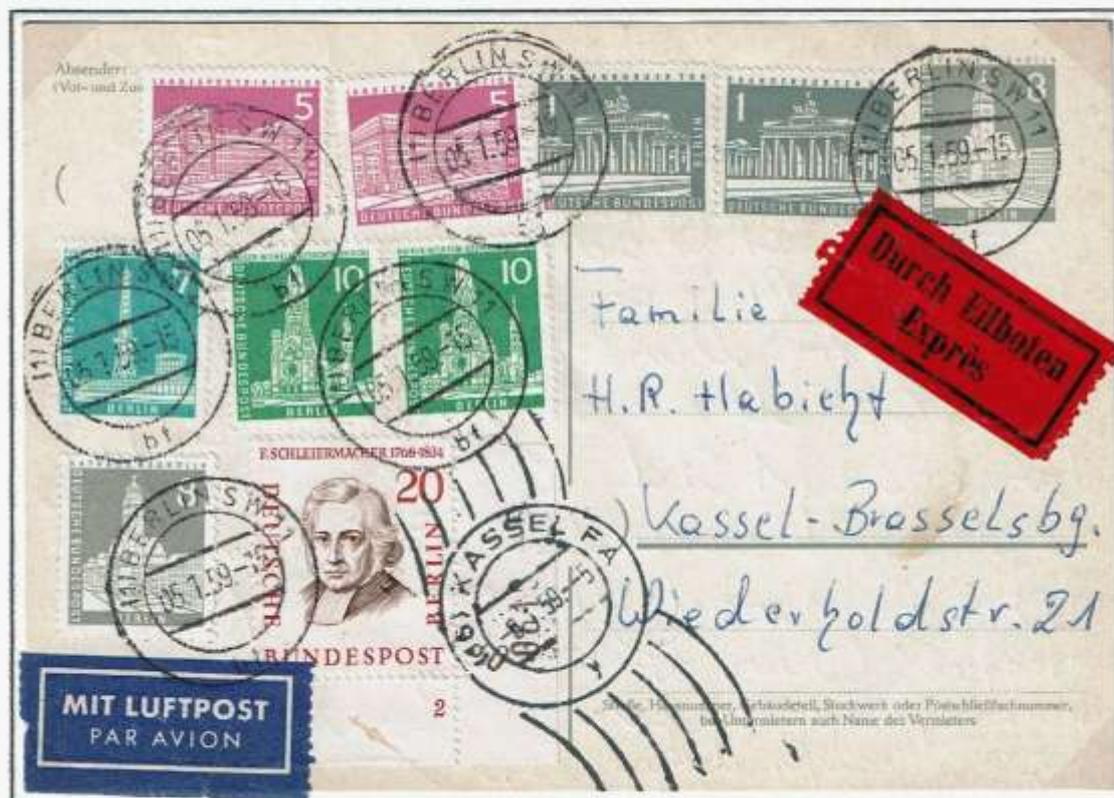
Beide, Postnummer, Gebietsart, Bundes- oder Fernschlüsselnummer,  
bei Unvollständigkeit auch Name des Verfassers

Berlin-Charlottenburg 2, 22.06.56. (P 20). Frageteil mit anhängendem Antwortteil. Fernpostkarte: 10 Pf und Luftpostzuschlag: 5 Pf (3 Pf überfrankiert). Antwortteil aus Frankfurt/Main am 26.06.56 ebenfalls zurück durch Luftpost nach Berlin-Wilmersdorf.





Berlin-Friedenau 1, 15.11.56. P18. Auslandspostkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag: 20 Pf.  
Luftposttarif (Übersee): 01.07.53 - 31.03.59.



Berlin SW 11, 05.01.59. Fernpostkarte: 10 Pf, Luftpostzuschlag: 5 Pf und Eilboten: 60 Pf. Ankunft:  
Kassel, 06.01.59. 20 Pf Schleiermacher. Ecke unten rechts mit Form-Nr. 2.





Berlin W 30, 04.05.62. P 45. Drucksachen-Postkarte: 7 Pf und Luftpostzuschlag: 5 Pf.



Berlin-Steglitz, 24.02.61. P 45. Fernpostkarte: 10 Pf, Luftpostzuschlag: 5 Pf und Eilboten: 60 Pf.



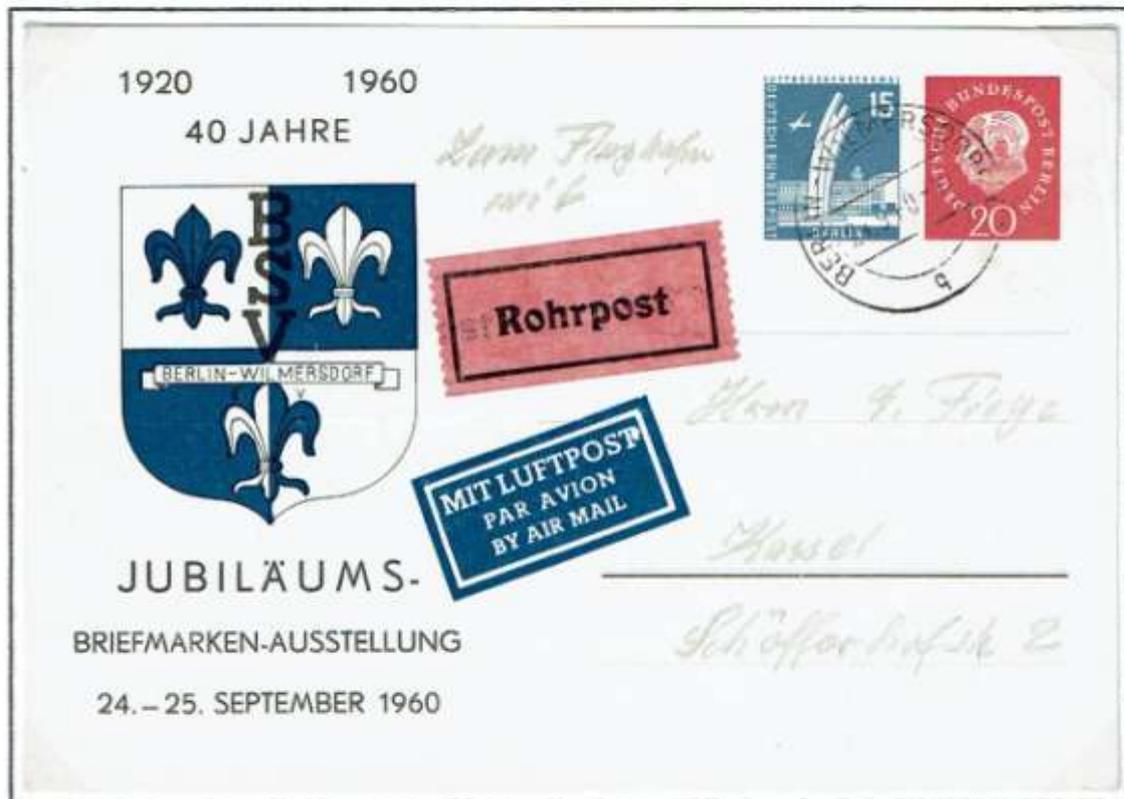
Berlin-Wilmersdorf 1, 11.03.52. P 23. Auslandspostkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag Zone 3: 30 Pf.



Berlin NW 21, 07.05.52. P 29. Auslandspostkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag Zone 3: 30 Pf.



Amtliche Sonderpostkarte (Ausland). P 29.  
 Berlin SW 11, 20.11.52. Fernpostkarte: 10 Pf, Luftpostzuschlag: 5 Pf und Eilboten: 60 Pf.  
 Ankunft: Oberhausen-Rheinland 1, 21.11.52.



Private Luftpost-Sonderpostkarte (Europa). PP 24.  
 Berlin-Wilmersdorf 1, 24.09.60. Fernpostkarte: 10 Pf, Luftpostzuschlag: 5 Pf und Rohrpost: 20 Pf.



Par Courier Aerien (mit Luftpost-Kurier).  
 Berlin W 35, 25.01.54. Vier- / mächte- / Konferenz / Berlin 1954. Auslandspostkarte: 20 Pf und Luftpostzuschlag 15 Pf. Absender: Internationales Pressehaus Berlin. Kartonfarbe Typ mittelbraun.

*Zwei Minuten für Ihre Sammlung*

**5 PF DEUTSCHE POST**

Es lohnt für Sie, diese Karte zu studieren!

Seit 30 Jahren Fachmann für Briefmarken-Ztg.

*Zwei Minuten für Ihre Sammlung?*

**2 DM DEUTSCHE POST**

Es lohnt für Sie, diese Karte zu studieren!

Seit 30 Jahren Fachmann für Briefmarken-Ztg.

*Unbest. vergangen  
157  
hist  
24.2.53h*

**15 PF DEUTSCHE POST**

Herrn/Frau

*Dr. Müller  
Schind. Bad*

*~~20.2.19~~  
~~Königsplatz~~  
Königsplatz*

Werbeantwort-Klappkarten der DBZ (F-Teile).

Alle 13 Goldammer-Entwürfe aus dem Jahr 1948, wurden 1952 in der DBZ (u.a. Nr. 20/1952) erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und später durch Herausgabe frankaturungültiger Entwurfsblocks als Beilage zu verschiedenen Ausstellungskataloge bekannt. Dr. Gewande hatte bei einer Erstbesichtigung der Originale, diese als überragende Ausnahme-Entwürfe bezeichnet. Eine späte Anerkennung erhielten zwei Entwürfe, mit Herausgabe der Ganzsachen P 16 und LF 3 - LF 6. Die DBZ verwendete die Goldammer-Entwürfe im November 1952 für Werbemaßnahmen auf Postkarten mit Antwort. Rechts der 2-DM-Entwurf, der geändert als 15-Pf-Postkarten-Ganzsache (siehe oben) verwendet wurde.

**Otto Lilienthal**  
**Neuzugänge**  
**September 2016**

